

Zimmer	Zeit	Name	Titel	Kurzbeschreibung	Betreuungs- person	Experin/ Experte	Kate- gorie
216	13:45-14:15	Holdener Laila, 6a	Die Sichtbarkeit von Emotionen: Bewegung und Bewegtsein	Emotionen und wie wir sie im Gegenüber wahrnehmen, spielen eine zentrale Rolle in der menschlichen Interaktion. Diese Maturitätsarbeit geht der Frage nach, wie Emotionen in Körperbewegungen wahrgenommen werden. Basierend auf neuesten Erkenntnissen der Emotions- und Emotionswahrnehmungsforschung wird mithilfe einer eigens erstellten Choreografie auf dem Eis untersucht, wie Emotionen in Bewegungen wahrgenommen, interpretiert und bewertet werden.	Aeschbacher- Eichbaum Bettina	Lambrigger Angelica	GSW
314	13:00-13:30	Neutzler Emma, 6a	Formel 1 – Reine Männersache? Ein historischer Abriss und eine Analyse der Hürden und Chancen für Frauen in der Königsklasse des Motorsports	Die Formel 1 kennt keine Geschlechtertrennung, Frauen können mitfahren – doch können sie das wirklich? Warum haben sich seit der Gründung der Formel 1 im Jahr 1950 erst zwei Frauen für ein Rennen qualifiziert? Die vorliegende Maturitätsarbeit untersucht die Entwicklung der Rolle der Frau vor und hinter den Kulissen der Formel 1. Sie geht dabei den Fragen nach, warum der Frauenanteil so gering ist, es keine Top-Fahrerin gibt und wie dieser Umstand geändert werden kann.	Aeschbacher- Eichbaum Bettina	Kellenberger Christoph	GSW
224	15:15-15:45	Putman Ada, 6b	Europa und der Aufstieg des Rechtspopulismus: Parteien und ihr Weg zum Erfolg	Europa befindet sich in einer rechtspopulistischen Bewegung. Parteien wie die Alternative für Deutschland (AfD) oder die Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) erzielen zunehmend Erfolg bei ihren Wähler*innen. Doch was genau versteht man unter Rechtspopulismus und warum sind diese Parteien so erfolgreich? Im Rahmen dieser Maturaarbeit werden die Strategien und Organisationsstrukturen verschiedener rechtspopulistischer Politiker*innen untersucht und miteinander verglichen.	Alder André	Heutschi Kevin	GSW
224	16:00-16:30	Uhlmann Paul, 6b	Ist das politische, wie auch öffentliche Auftreten von Sarah Regez (Jungen SVP), mit unserer Demokratie und gesellschaftlichen Normen vereinbar?	Ich werde mich mit dem Thema Zoo beschäftigen. Ist das Einsperren der Tiere moralisch verwerflich und wie wichtig ist die Rolle des Tierschutzes.	Alder André	Heutschi Kevin	GSW
312	15:15-15:45	Hauser Vanja, 6a	Ohren zu - Augen auf, ein Kinderbuch zum Thema Gehörlosigkeit und Gebärdensprache	Ohren zu – Augen auf ist ein Kinderbuch, welches einen Einblick in die stille Welt eines gehörlosen Mädchens gewährt. Die Hauptfigur Mia erzählt aus ihrer Perspektive von ihren Erfahrungen, begleitet von Gebärdenillustrationen und Erklärungen. Das Buch soll hörenden LeserInnen die Gebärdensprache näherbringen und gehörlosen LeserInnen Identifikationsmöglichkeiten bieten, mit dem Ziel, die Barrieren zwischen hörenden und gehörlosen Menschen abzubauen.	Baumgartner Muriel	Müner Bettina	KP
211	13:00-13:30	Flachsmann Lars, 6c	Auf der Suche nach Erkenntnis. Welche Rolle spielt die Philosophie in der Quantenmechanik?	Diese Arbeit beschäftigt sich mit den grundlegenden Konzepten, Herausforderungen und Interpretationen der Quantenmechanik. Nach einem Überblick über die Grundlagen wird erklärt, warum es diese Interpretationen überhaupt braucht. Anschliessend werden die Kopenhagener Interpretation, die De-Broglie-Bohm Theorie und die Viele-Welten-Interpretation verglichen und es wird gezeigt, wo diese an ihre Grenzen gelangen und welche Rolle die Philosophie dabei spielt.	Benz Manuel	Feller Christine	NWE

211	13:45-14:15	Rüttimann Nour, 6i	Mathematical Melodies: How Understanding Wave Equations and Periodicity Enhances Our Appreciation of Music	In my essay, I explore the deep connection between mathematics and music, focusing on how concepts like periodicity and wave equations shape musical composition and analysis. I combine a study of the historic relationship between mathematics and music, an analysis of selected musical pieces, and the creation of an original composition to investigate these links. Through this exploration, I aim to show how understanding the mathematical foundations of music can enrich our appreciation and elevate ...	Benz Manuel	Burian Nicole	NWE
211	14:30-15:00	Bommier Félix, 6i	Exploring Interplanetary Travel: Planning and Optimising a Mission from Earth to Saturn's Moon Enceladus	Interplanetary exploration seeks to discover extraterrestrial life through missions to distant worlds. Saturn's moon Enceladus, with its subsurface ocean and streams of organic material, is a promising target. This paper designs and optimises a mission trajectory to Enceladus. It also aims to minimise fuel use and velocity changes by using orbital mechanics principles such as multiple gravity assists, the Oberth effect, and deep-space maneuvers.	Benz Manuel	Henry Claudio	NWE
211	15:15-15:45	Lohse Nicolas, 6i	A comparative analysis: To what extent are electric vehicles more sustainable than internal combustion engine vehicles	Electric vehicles are often seen as a sustainable alternative to internal combustion engine vehicles, but their environmental impact depends on various factors throughout their lifecycle. This essay analyzes the lifecycle of electric vehicles and internal combustion engine vehicles in Switzerland and China, considering production, energy use, and disposal processes. By comparing emissions across these contexts, it explores the conditions that influence their sustainability.	Benz Manuel	Liechti Regina	GSW
211	16:00-16:30	Scherrer Laurin, 6i	To what extent can Graph Theory be used to optimize Public Transportation Efficiency?	As our society is experiencing an increase in mobility due to urbanization and globalization, the demand for functioning transportation systems around the globe, as well as in single countries and cities, is higher than ever. To plan such systems, intelligent methods are used and concepts that evolved only in the last decades are applied. This work tries to illustrate how one of these concepts, namely Graph Theory, can be used to improve the efficiency of such a transportation system.	Benz Manuel	Liechti Regina	GSW
211	16:45-17:15	Kraus Lennard, 6b	Fahrassistenzsysteme und autonomes Fahren	Im Juli 2024 wurden von der EU neue Gesetze erlassen, welche die Hersteller verpflichten, Fahrassistenzsysteme in jedem Auto zu verbauen. In meiner Maturaarbeit gehe ich genauer darauf ein, welche Assistenten es gibt, wie sie funktionieren und welche Auswirkung sie auf die Verkehrssicherheit haben. Die Fahrassistenten sind die Vorstufe des autonomen Fahrens, auf welches ich einen kritischen Blick werfe und Gefahren sowie Chancen von führerlosen Fahrzeugen aufzeige.	Benz Manuel	Beeli Conradin	NWE
214	16:00-16:30	Bluntschli Jeannine, 6c	Fit oder fatal? - Ein kritischer Blick auf die Nahrungsergänzungsmittel	Meine Arbeit untersucht den Konsum von Nahrungsergänzungsmitteln bei sportlich aktiven Jugendlichen. Anhand von Umfragen und Meinungen von Expert*Innen erläutere ich die Risiken und Chancen des Konsums von Nahrungsergänzungsmitteln und ergründe Motive und Konsumbilder. Die Arbeit verläuft im Sinne einer Aufklärung und soll Wege zu einem bewussten und gesunden Umgang aufzeigen.	Binz Sonja	Weber Markus	GSW

313	15:15-15:45	Ehrensperger Elin, 6a	Mentale Aspekte in der Rehabilitation nach Sportverletzungen	In meiner Maturitätsarbeit geht es um die Auswirkung von mentalen Aspekten auf die Rehabilitation nach Sportverletzungen. Dabei gehe ich vertieft auf die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Team- und Einzelsportlerinnen ein. Die Arbeit basiert auf einer eigenen Studie mit verletzten, jungen Athletinnen. Basierend auf meinem eigenen Wissen von einer vergangenen Verletzung und dem Fachwissen einiger Expert:innen werden Vergleiche gezogen und interpretiert.	Binz Sonja	Plüss Daniela	GSW
224	13:00-13:30	Schreiber Elena, 6a	Von der Blüte zum Duft	Wie entsteht aus einer Blüte ein Duft ? Mit meiner Maturaarbeit untersuchte ich die Herstellung von Parfüms aus natürlichen Stoffen. Um einen praktischen Bezug zur Theorie zu haben, habe ich ausserdem im Rahmen eines Selbstversuchs ein eigenes kleines Parfüms kreiert.	Bott Markus	Fennell Amy	NWE
214	15:15-15:45	Cagna Sophia, 6i	He said, he was the Greatest: In What Way and Why Does Gaius Iulius Caesar Use Speeches in 'De Bello Gallico: Liber I'?	Gaius Iulius Caesars "Commentarii De Bello Gallico I" contain many speeches. However, the integration of speeches in war commentaries surprises at first sight and was much more commonplace in the genre of Historiography. So, what are Caesars goals when using speech in his Commentarii? This essay will analyze in what way Caesar employs speeches. I will argue that, by employing only indirect speech, Caesar used his rhetorical skills masterfully to achieve his political goals and present himself a ...	Debrunner Margaretha	Weber Markus	GSW
223	13:45-14:15	Lipp Magdalena, 6i	Mists of Avalon - Arthurian myth and modern literature	This essay is a comparative analysis between the Mists of Avalon, a very feminist retelling, with other variants of the Arthurian legends.	Debrunner Margaretha	Auer Monika	GSW
315	16:00-16:30	Reichert Anna, 6a	Der Einfluss von zuckerreicher Ernährung auf das psychische Wohlbefinden.	Die Ernährung hat einen klaren Zusammenhang mit der körperlichen Gesundheit. Aber welche Rolle spielt die Ernährung und spezifisch der Zucker bei dem psychischen Wohlbefinden?	Fröhlicher Marc-André	Leumann Lorenz	NWE
315	16:45-17:15	Michel Siena, 6a	Ausgewogen pflanzenbasiert - der Guide für eine Woche	Pflanzenbasierte Ernährung muss nicht kompliziert sein! Genau das zu zeigen, ist das Ziel meiner Maturitätsarbeit. Das Produkt ist ein Guide für eine Woche ausgewogene, pflanzenbasierte Ernährung für Einsteiger. Der Guide bietet nicht nur leckere Single-Serve Rezepte die gesund und zeiteffizient sind, sondern auch wertvolle Infos rund um die pflanzenbasierte Ernährung und die Gesundheit. Alle Rezepte sind durch studienbasierte Recherchen so optimal wie möglich gestaltet, mit ausgewogenen Makron...	Fröhlicher Marc-André	Hottinger Christine	TP
314	16:00-16:30	Anderton Oliver, 6c	Vom Brett aufs Display: Schachspiel in Python	Im Rahmen meiner Maturitätsarbeit programmiere ich ein Schachspiel in Python und werde dabei die Spielregeln mit einer eigenen Regel erweitern. Der Fokus liegt auf einer einwandfreien und präzisen Umsetzung der Spielmechaniken.	Gretler Jau (extern)	Landolt Jonas	TP
314	16:45-17:15	Hermann Jonas, 6c	Ich konstruiere ein Gerät der Rehabilitationstechnik	Mein Gerät kann mithilfe von Radarsensoren und Vibrationsmotoren Hindernisse erkennen und signalisieren. Es soll blinden Menschen behilflich sein.	Gretler Jau (extern)	Henry Claudio	TP

316	13:45-14:15	Krayenbühl Emilie, 6b	Von der ersten Idee zum fertigen Song: Meine Reise des Komponierens und der Musikproduktion	Im Rahmen von meiner Maturaarbeit habe ich zum ersten Mal eigene Songs geschrieben, selbst aufgenommen und produziert. In einem Podcast schildere ich meinen Arbeitsprozess und erkläre detailliert den Aufbau eines Songs. Der schriftliche Begleitkommentar beinhaltet die Erläuterung der von mir angewendeten Musiktheorie, die Vorstellung meines Equipments und eine Song-Analyse.	Hächler Gallus	Scarabino Fernando Agustín	KP
214	14:30-15:00	Diehl Max, 6c	Haupttitel: Verdammte Vandalen – Wände, die sprechen   Untertitel : eine Einsicht in die Graffiti Kultur und ihre Wahrnehmung durch die Gesellschaft	Meine Maturaarbeit besteht aus drei verschiedenen Podcasts, die ich jeweils mit einem Sprayer aus der Schweiz aufgenommen habe. In diesen spreche ich mit ihnen über ihre Anfänge, persönlichen Entwicklungen, ihren Style und über die Graffiti-Szene im Allgemeinen, um so einen Einblick in die Welt eines Sprayers zu verschaffen. In meinem Begleitkommentar gehe ich auf die drei Produkte sowie auf die Wahrnehmung von Graffiti durch die Gesellschaft ein.	Harangozó Anita	Weber Markus	KP
223	15:15-15:45	Baumgartner Elena, 6c	Der Wolf kehrt zurück – quo vadis?	Nach über 100 Jahren ist der Wolf zurückgekehrt und breitet sich wieder in der Schweiz aus. Im Rahmen dieser Maturitätsarbeit werden damit einhergehende Befürchtungen und Konflikte mit der Bedeutung der Wölfe in der Kulturgeschichte und deren Verhalten in Verbindung gebracht. Schlussendlich wird die Frage, wie ein Zusammenleben von Mensch und Wolf in der Schweiz möglichst konfliktarm gestaltet werden kann, anhand von Expertenmeinungen und Aussagen von Betroffenen behandelt.	Harangozó Anita	Refghi Silke	GSW
216	13:00-13:30	Teplitsky-Kahn Lina, 6i	A comparison of the novel "The Great Gatsby" and the poem "The Wasteland"	Exploring the theme of disillusionment in the aftermath of World War I in F. Scott Fitzgerald's "The Great Gatsby" and T.S. Eliot's "The Waste Land". Both works examine the fragmentation and moral decay of the 1920s, reflecting a generation grappling with loss and shattered ideals. While Fitzgerald critiques the hollow pursuit of wealth and status in a rapidly modernizing America, Eliot reveals the spiritual and cultural desolation of a war-torn Europe. Together, these masterpieces illuminate th...	Haydon Bettina	Lambrigger Angelica	GSW
223	14:30-15:00	Lämmel Carina, 6b	Queering Disney Villainy	My Essay explores the intersection of feminist and queer themes in the portrayal of Disney villains. By examining characters like Ursula, Scar, and Maleficent, the Essay reveals how these antagonists challenge societal norms through their coded "otherness," yet also perpetuate harmful stereotypes about gender and queerness. The work questions whether these portrayals hinder progress, or offer subversive reflections on identity and power.	Haydon Bettina	Wüstiner Léa	GSW
213	15:15-15:45	Clementi Mia, 6i	Gesundheitsdiktatur: Wie werden die Unterdrückungsmechanismen in Juli Zehs Corpus Delicti: ein Prozess aufgegriffen?	Bei meiner MA handelt es sich um eine literarische Analyse von Zehs zeitgenössischem, dystopischen Roman Corpus Delicti. Ausgehend von dem behandelten Thema der Gesundheitsdiktatur, die in der Mitte des 21. Jahrhunderts angesiedelt ist, habe ich ausgeführt, wie die im Werk vorkommenden Unterdrückungsmechanismen – die gesetzgebende METHODE, der Antagonist Kramer und die Charakterzüge der Protagonistin Mia – aufgegriffen werden und welche Auswirkungen sie auf die Geschehnisse und Figuren haben.	Heiniger Urs	Leuzinger Sarah	GSW

312	13:45-14:15	Federer Aileen, 6i	Wie lässt sich ein Roman erfolgreich in ein Theaterstück umwandeln? 2 Adaptionen des Romans Blutbuch von Kim de L'Horizon	Wie können Romane (erfolgreich) für die Bühne inszeniert werden? Um der Beantwortung dieser Frage näherzukommen, analysierte ich zwei Theateradaptionen des Romans Blutbuch von Kim de L'Horizon. Im Fokus stand die Umsetzung zweier Buchthemen, die Übertragung des Tons und die Frage, ob die Stücke Inhalte darstellten oder beschrieben. Dadurch erlangte ich ein differenzierteres Verständnis der Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Wirkungen der beiden Medien sowie des Übergangs von Roman zu Theater.	Heiniger Urs	Feller Christine	GSW
312	14:30-15:00	Tschander Aino, 6i	Gesucht – gefunden? Die Suche nach Identität in Blutbuch von Kim de l'Horizon	Diese Maturitätsarbeit untersucht die Suche nach Identität in Blutbuch von Kim de l'Horizon. Dabei werden drei zentrale Aspekte der Identitätssuche im Roman analysiert: die Kindheit und deren Verbindung zu Erinnerungen und zur Vergangenheit, der kulturelle Kontext, in sprachlicher, und gesellschaftlicher Sicht und die Körperlichkeit als Auseinandersetzung mit dem Selbst.	Heiniger Urs	Feller Christine	GSW
224	16:45-17:15	Wegmann Thiago, 6a	Welche Rolle wird die Atomkraft in der zukünftigen Schweizer Energieversorgung einnehmen?	Vor sieben Jahren beschloss das Schweizer Stimmvolk den Ausstieg aus der Atomkraft und damit das Verbot derselben. Dennoch trat sie in den vergangenen Jahren immer wieder auf die politische Bühne, um dem Erreichen der Schweizer Klimaneutralität beizusteuern zu können. Mit diesem Hintergrund wird in dieser Maturitätsarbeit die Wahrscheinlichkeit für eine mögliche „Renaissance der Atomkraft“ ermittelt.	Heutschi Kevin	Scheller Matthias	GSW
212	15:15-15:45	Senn Anastasia, 6b	Das Asylverfahren in der Schweiz: Einblicke und Perspektiven anhand individueller Erfahrungen	Im Rahmen meiner Maturaarbeit habe ich mich mit dem Asylverfahren in der Schweiz beschäftigt. Neben der Analyse des Prozesses steht der individuelle Standpunkt der Betroffenen im Fokus. Dazu gehören nicht nur ihre Erfahrungen betreffend Integration, sondern auch mit welchen Herausforderungen sie zu kämpfen haben, und welche Verbesserungen sie sich wünschen. Eine kritische Auseinandersetzung mit den verschiedenen Perspektiven bildet der Hauptteil dieser Arbeit.	Ibáñez Begoña	Riebler Tobias	GSW
212	16:00-16:30	Suter Romeo, 6c	Von der 'Playa y Sol' zu den 'Montañas Suizas'	Südamerika durchlebte während den 70er und 80er Jahren eine Diktaturwelle, so auch Uruguay, das Herkunftsland meiner Familie mütterlicherseits. Meine Arbeit befasst sich mit den politischen und sozialen Umständen dieser Zeit in Uruguay und den Beweggründen zur Flucht meiner Familie in die Schweiz.	Ibáñez Begoña	Riebler Tobias	GSW
214	13:00-13:30	Gerber Allegra, 6b	Ist die unnachgiebige Politik gegen die organisierte Bandenriminalität in El Salvador eine nachhaltige Lösung?	El Salvador, ein Land, das lange als eines der gefährlichsten weltweit galt. Der amtierende Präsident Nayib Bukele hat es sich zu seiner Aufgabe gemacht, mit drastischen Massnahmen die Kriminalität in ihre Schranken zu weisen. Doch ist dieser Ansatz nachhaltig? Dieser Frage werde ich im Rahmen meiner Arbeit nachgehen.	Ibáñez Begoña	Kvetánová Viktória	GSW
214	13:45-14:15	Gómez Sofia, 6b	Treinta y seis años de terror: 1960-1996 — Como una de las guerras más sangrientas en Latinoamérica cambió me influyó al país de Guatemala	En mi trabajo analizaré los cambios en la sociedad, política, economía y corrupción durante el conflicto armado interno que devastó al país de Guatemala entre 1990 y 1996. Empezaré con la época precolombina, siguiendo con la época colonial para verdaderamente entender el origen de la discriminación en contra de los pueblos indígenas, de los cuales muchos fueron masacrados durante la guerra.	Ibáñez Begoña	Kvetánová Viktória	GSW

313	13:00-13:30	Lienhard Ella, 6a	Arbeitstitel: Der Drogenkonsum in der Schweiz; Erfahrungen aus erster Hand	Wir alle wissen, dass der Drogenkonsum in der Schweiz präsent und für viele Menschen ein Problem ist. Doch wie ernst ist es wirklich? Durch mehrere Interviews bietet diese Maturitätsarbeit verschiedene Perspektiven auf das Drogenproblem der Schweiz und ermöglicht Einblicke, die man sonst nicht erhält. Ebenfalls bietet sie einen kleinen Einblick in die Geschichte von Drogen und in die Drogenpolitik der Schweiz.	Jud Fabian	Arquint Lucas (extern)	KP
313	13:45-14:15	Widmer Till, 6c	Tupac Shakur: Der Rapper am Kreuz	Tupac Shakur war einer der erfolgreichsten US-Rapper. Auf seinem Album "the don killuminati: the 7 day theory" strotzt es nur so von religiösen Symbolen und Motiven. Auf dem Cover präsentiert sich der Rapper als Gekreuzigter und ein Hit-Song auf dem Album heisst wie ein wichtiges Gebet «Hail Mary». In meiner Arbeit untersuche ich, wie die verschiedenen, hauptsächlich religiösen, Symbole und Motive auf dem Cover und im Songtext im Kontext des künstlerischen Wirkens interpretiert werden können.	Jud Fabian	Rauber Paul	GSW
213	13:00-13:30	Vollmer Niklas, 6a	Fallangst beim Klettern: Ursachen, Auswirkungen und Strategien zur Überwindung	In meiner Arbeit beschäftige ich mich einerseits mit den Ursachen und Auswirkungen von Ängsten, insbesondere der Fallangst, beim Sportklettern. Andererseits gehe ich der Frage nach, wie man Angst überwinden kann. Dazu habe ich basierend auf Literatur und Interviews ein Konzept zur Verbesserung der mentalen Stärke entwickelt, um das Leistungspotenzial auszuschöpfen.	Külling Lukas	Plüss Daniela	GSW
216	16:45-17:15	Ebhardt Liliyanna, 6c	Domröschens Prinzessin-Kleid historisch akkurat nähen	In meiner Maturaarbeit präsentiere ich das Kleid von der Disney-Prinzessin Domröschen. Ich nähte es historisch akkurat nach mithilfe von historischen Mode-Büchern, um möglichst zeitnah und genau zu sein.	Lambrigger Angelica	Weber Markus	KP
312	13:00-13:30	Loeffler Theo, 6i	Krankenkassenprämien	The goal of my extended essay/Maturaarbeit is to replace health insurance premiums, which are becoming too expensive for many people and families, with increased taxes that relieve the burden on the poor. Using statistics and data from the 'Bundesamt', simulations of various situations (respectively differing tax relief on different income classes and tax rates of single and married people) are to be presented and mathematically modelled.	Landolt Jonas	Aehle Robert K.	GSW
311	15:15-15:45	Graves Annigna, 6c	Eine Portion Heimat	Das Produkt dieser Maturitätsarbeit ist ein kleines Rezeptbuch, das der Frage nachgeht, wie wir das Gefühl von Heimat mit unserem Essen verbinden. Vier Personen teilen die Erinnerungen und die Bedeutung ihrer Gerichte, die durch fotografische und gestalterische Elemente den Leser:innen nähergebracht werden.	Landtwing Saskia	Plüer Sabine	KP
314	13:45-14:15	Richter Leonie, 6b	Stars als Marken: Eine Drei-Fall-Analyse der Imagegestaltung von Prominenten	Diese Arbeit untersucht die Kommunikationsstrategien von Prominenten und deren Einfluss auf ihr Image anhand der Fallbeispiele Taylor Swift, Kanye West und Kylie Jenner. Im Zentrum steht die Frage, wie sich diese Stars durch gezielte Inszenierung als Marken etablieren. Analysiert werden bei jedem Star jeweils ein Auftritt in der Talk Show "The Tonight Show" sowie Instagram-Posts aus dem Jahr 2024, wobei die Kriterien Themenschwerpunkte, Sprache/Ausdrucksweise und nonverbale Kommunikation.	Lang Bettina	Kellenberger Christoph	GSW

314	14:30-15:00	Schmidt Jeanne, 6c	Traumpsychologie und Traumdeutung - Was Träume über die Psyche und das Unterbewusstsein eines Menschen aussagen	Diese Maturaarbeit beschäftigt sich mit der Traumpsychologie und der Frage, wie viel Träume mit der Psyche eines Menschen wirklich zu tun haben. Indem verschiedene Traumtheorien angeschaut und Träume in einem psychologischen Kontext untersucht werden, wird das Unterbewusstsein des Menschen genauer erforscht. Der Fokus liegt auf Sigmund Freuds Traumtheorie, welche dann durch eine Traumdeutung auf Arthur Schnitzlers "Traumnovelle" angewendet wird.	Lang Bettina	van der Steeg Christian	GSW
314	15:15-15:45	Winzap Maeva, 6b	Die Facetten des Glücks	In einer Essay Sammlung befasse ich mich mit der wichtigsten Thematik des menschlichen Daseins: dem Glück. Wir alle wollen es, ein glückliches Leben. Was das konkret bedeutet, dem nähere ich mich durch Gespräche mit Menschen aus verschiedenen Lebensrealitäten sowie philosophischen Theorien an.	Lang Bettina	Nell Thomas	KP
212	13:00-13:30	Steiner Lorenz, 6c	Grosser Wandel im kurzen Jahrhundert	Migration hat im 20. Jahrhundert die Küche und die Kultur in der Schweiz stark geprägt. Meine Arbeit umfasst ein Kochbuch, das diese Einflüsse behandelt. Sechs Nationen stehen dabei im Mittelpunkt. Jedem dieser Länder ist jeweils ein Gang gewidmet, der Elemente der Schweizer Küche mit solchen der Einwanderer aufgreift und kreativ kombiniert.	Leuzinger Sarah	Riebler Tobias	GSW
213	13:45-14:15	Schoenenberger Franca, 6c	Geht ins Ohr. Bleibt im Kopf.	Stress ist ein ständiger Begleiter unserer Leistungsgesellschaft - kann Musik helfen? Dieser Frage bin ich in meiner Maturaarbeit nachgegangen und habe darauf basierend meinen eigenen Wissens-Podcast produziert.	Leuzinger Sarah	Landolt Jonas	GSW
213	14:30-15:00	Schurr Jacob, 6c	Wahnträume	Ich schrieb eine Geschichte. Der Protagonist begeht im Affekt einen Mord und muss in eine andere Stadt flüchten, wo er dann ständig von psychotischen Schüben heimgesucht wird. In dieser Erzählung befasse ich mich stark mit dem Innenleben und der Psyche meines Hauptcharakters.	Leuzinger Sarah	Rüegg Flavia	GSW
213	16:45-17:15	Heusser Ben, 6c	Moderner \$Eismus mit Antistyle-Attitüde	Meine Arbeit wird sich um das Portraitieren von verschiedenen Künstlern aus der Zürcher Graffiti-Szene drehen. Dies setze ich in Form eines ästhetischen Filmes um, der mit Zitaten aus den Interviews mit den Künstlern und mit Musik unterlegt wird.	Leuzinger Sarah	Baumgartner Muriel	GSW
223	13:00-13:30	Vinall Olivia, 6i	L'autoreprésentation dans l'oeuvre poétique de Marceline Desbordes-Valmore et d'Annette von Droste-Hülshoff	Ce travail de maturité aborde la question « De quelle manière des traces autoréférentielles se manifestent-elles dans les poèmes de deux poétesses du XIXe siècle ? » en explorant comment Marceline Desbordes-Valmore et Annette von Droste-Hülshoff peignent leurs autoportraits. L'analyse se structure autour de trois axes principaux : la perception de soi, l'amour et la solitude, ainsi que l'identité en tant que femme poétesse.	Lüthi Ariane	Lo Re Rieker Alexandra	GSW
224	14:30-15:00	Lugg Jessica, 6i	How was Swiss society affected by the changes of the Swiss drug policy, which were instigated by the events surrounding Zurich's "needle park" Platzspitz, specifically focusing on needle exchange programs, methadone and heroin treatments, as well as the closure of the Platzspitz?	An analysis of the transformative impact of Zurich's Platzspitz crisis on Swiss society and Swiss drug policy, with a focus on the introduction of needle exchange programs, the closure of open drug scenes, and the implementation of methadone and heroin-assisted treatment.	Müller-Weibel Renée	Heutschi Kevin	GSW

215	15:15-15:45	Kohli Nilas, 6c	Laufen — der Weg zu gutem Schlaf?	Anhand eines Selbstexperimentes untersuche ich die Auswirkung von abendlichem Sport auf meine Schlafqualität. Diesbezüglich thematisiere ich die verschiedenen Zusammenhänge zwischen Sport, Schlaf und Psyche. Wissenschaft und Selbsterfahrung treffen aufeinander und führen zu neuen Erkenntnissen.	Näf Christoph	Wenger Patric	GSW
215	16:00-16:30	Müller Leandro, 6a	Zwischen Triumph und Krise: Die psychischen Belastungen des Leistungssports	Die Arbeit untersucht die psychischen Herausforderungen, mit denen Leistungssportler konfrontiert sind, darunter Erfolgsdruck, Verletzungen und die Rolle des Selbstwertgefühls. Sie analysiert, wie soziale Unterstützung und persönliche Resilienz die mentale Gesundheit beeinflussen und welche langfristigen Auswirkungen eine starke Identifikation mit dem Sport haben kann.	Näf Christoph	Wenger Patric	GSW
315	13:00-13:30	Frigerio Matteo, 6i	Chemotaxis in Physarum polycephalum as habituation to glucose and investigation of signalling chemicals in the rearing substrate	Physarum polycephalum is a slime mould consisting of a single cell. This EE explores habituation to glucose and the use of signalling molecules. Results showed Physarum habituated to glucose over several days but exhibited no significant behavioral changes with scraped agar bridges, suggesting limited or no external signaling molecule diffusion. These findings contribute to understanding nutrient prioritization and spatial memory in slime molds, using practical methods for studying Physarum.	Nickel Anja Martina	Fröhlicher Marc-André	NWE
315	13:45-14:15	Kriplaney-Dadlani Armaan, 6i	Is there a decrease in the pH level of milk, fermenting into yoghurt, after 8 hours, when introducing increasing amounts of onion (allium cepa) (0g, 0.5g, 1g, 1.5g, 2g, 2.5g) to the the milk-yoghurt solution, where the solution consists of 20 milliliters of yoghurt with live probiotic cultures (lactobacillus bulgaricus and streptococcus thermophilus) and 100	Prebiotics are compounds that boost the growth of certain Bacteria, such as the bacteria that convert the lactose in Milk into Lactic Acid, a vital process in yoghurt- and cheese-making. These prebiotics are found in various different foods, such as onions, garlic and leek. This Maturarbeit aims to investigate the effect of onion on the rate of lactic acid production, inspired by an Indian yoghurt dish, Raita: a dish made with yoghurt, onion, cucumber, and various spices.	Nickel Anja Martina	Leumann Lorenz	NWE
315	14:30-15:00	Magon Maria, 6i	Effect of polystyrene microplastic beads on the mucus production of nasal epithelial cells measured by an anti-mucin ELISA	The detrimental effects of microplastics on marine organisms has been extensively studied. However, their impact on humans remains less explored. To investigate this in more detail, I examined the role of airborne microplastics in increasing mucus production in nasal epithelial cells, a mechanism associated with asthma, which can be quantified using an ELISA. This could determine whether microplastics exacerbate or contribute to respiratory issues such as asthma.	Nickel Anja Martina	Fröhlicher Marc-André	NWE

315	15:15-15:45	Saddington Frederick, 6i	The effect of gibberellic acid on seed germination	This study investigates the effects of gibberellic acid (GA3) imbibition on the seed dormancy and early growth of <i>Lactuca sativa</i> 'Iceberg'. By exposing seeds to various concentrations of GA3 under controlled conditions, the research demonstrates its significant role in overcoming darkness-induced dormancy, enhancing germination speed, and promoting seedling growth. The findings highlight GA3's potential applications in optimizing agricultural practices under varying environmental conditions. Sta...	Nickel Anja Martina	Leumann Lorenz	NWE
215	16:45-17:15	Theunissen Milou, 6a	Mit Spiel und Spass zum fussballerischen Erfolg	In meiner Maturitätsarbeit habe ich mich damit befasst, wie man die Konzentration von 8-13 Jährigen Kindern in den Fussballtrainings erhöhen kann und die damit verbundenen Störungen vermindern kann. Dazu habe ich einen Übungskatalog erstellt, um TrainerInnen zu inspirieren und zu motivieren, ihre Trainings spielerisch zu gestalten, um den Spassfaktor und den Lerneffekt der SpielerInnen zu erhöhen.	Pizio Cristina	Ljatifi Enis (extern)	GSW
311	13:45-14:15	Bauert Saskia, 6c	bildschön?	In meiner Maturitätsarbeit zeige ich mit eigenen Fotos Analogien zwischen dem menschlichen Körper und Formen und Ausschnitten der Umwelt. Ich ging der Frage nach, weshalb wir als Menschen in der heutigen Gesellschaft unsere Körper häufig als unzulänglich empfinden. Mit meinen Bildpaaren wende ich den Fokus von unseren Unsicherheiten ab und lenke ihn auf die Schönheit ähnlicher Strukturen in der Natur.	Plüer Sabine	Benzoni Elena	KP
311	14:30-15:00	Steeg Lynn, 6b	Sood Ded Baan Rao	Ein Kochbuch, welches die Rezepte meiner thailändischen Familie zum ersten Mal schriftlich festhält. Die Rezepte sind bis heute über Generationen verfeinert und nur mündlich weitergegeben worden. Ich möchte mit der Arbeit einen Beitrag leisten, das kulinarische Erbe meiner Familie zu erhalten.	Plüer Sabine	Landtwing Saskia	KP
311	16:45-17:15	Wiesli Lisa, 6b	Flüchtige Momente: Eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit anhand von Stilleben	Die Vergänglichkeit des Lebens begegnet uns in unserem Alltag in unterschiedlichen Situationen. Diese Arbeit setzt sich damit auseinander. Bestehende Stilleben dreier Künstler sollen malerisch nachvollzogen werden und als Basis für die Schaffung eigener Gemälde, die die Vergänglichkeit der dargestellten Objekte thematisieren, dienen.	Plüer Sabine	Walker Josefin	KP
316	14:30-15:00	Wöstenfeld Liv, 6b	Der Sinn des Lebens im Blickfeld der Logotherapie	In meiner Arbeit untersuche ich das Buch «Trotzdem Ja zum Leben sagen» von Viktor Frankl und bringe es in Verbindung mit der Logotherapie, die von ihm entwickelt wurde.	Rauber Paul	Debrunner Margaretha	GSW
223	16:00-16:30	Stoffel Sarah, 6a	Moderne Brettspiele im digitalen Zeitalter	In meiner Maturaarbeit habe ich mich mit der Entwicklung von Brettspielen befasst. Hierbei habe ich einen besonderen Fokus auf die Veränderung der Brettspielindustrie in den letzten Jahrzehnten gelegt und versucht Gründe für ihr plötzliches Wachstum zu finden.	Refghi Silke	Henry Claudio	GSW
223	16:45-17:15	Bolis Jenola, 6a	Der schmale Grat zwischen Kunst und Krankheit - Magersucht im klassischen Ballett	In meiner Arbeit untersuche ich, wie das strenge Körperideal im klassischen Ballett die Entstehung von Magersucht bei professionellen Tänzerinnen beeinflusst. Mithilfe von Experteninterviews, Betroffenen und Fachliteratur beleuchte ich die psychischen und physischen Auswirkungen dieses Ideals und erarbeite mögliche Lösungsansätze zur Prävention von Essstörungen.	Refghi Silke	Pfisterer Chiara	GSW

212	13:45-14:15	Sidler Lorenz, 6c	Werden wir bald CO2 mit Staubsaugern aus der Luft ziehen können? Chancen und Risiken der CO2-Entfernung und Speicherung im Zusammenhang mit den Schweizer Klimazielen 2050	In meiner Maturaarbeit untersuche ich das Potenzial der sogenannten DACCS-Technologie, welche CO2 aus der Luft saugt und speichert. Dabei analysiere ich die technischen, wirtschaftlichen und politischen Chancen und Risiken der Technologie im Zusammenhang mit den Schweizer Klimazielen 2050.	Riebler Tobias	Schneider Christoph	NWE
212	14:30-15:00	Spillmann Kian, 6b	Vom Vorläufigen und Fremden: Eine Analyse des Status-F in der schweizerischen Asylpolitik	Geflüchtete Menschen aus lebensbedrohlichen Kriegsgebieten werden in der Schweiz lediglich «vorläufig» aufgenommen, anstatt als Geflüchtete anerkannt zu werden. Sie erhalten bloss CHF 300 im Monat an Sozialhilfe und ihre Familie darf erst nach fünf Jahren nachgezogen werden. In meiner Arbeit untersuche ich dieses Malaise und versuche anhand eines Lösungsansatzes diesem Missstand entgegenzuwirken.	Riebler Tobias	Ibáñez Begonia	GSW
212	16:45-17:15	Braun Aline, 6b	Hydrologisches Modell für das Einzugsgebiet der Simme – Berechnung von Abfluss mit Hilfe der Programmiersprache R	Aus Niederschlagsdaten Wassermengen in einem Fluss berechnen, wie geht das? Welche Rolle spielt es, ob der Niederschlag als Schnee oder als Regen fällt? Diese Arbeit untersucht dies mit einem hydrologischen Modell: Mit Code in der Programmiersprache R wird aus Niederschlagsdaten der Abfluss in einem Fluss berechnet. Schwerpunkte liegen darauf, wie man den Teil des Modells programmiert, der alles berechnet, was mit Schnee zu tun hat, sowie auf der Untersuchung von Hochwassermodellierungen.	Riebler Tobias	Fehlmann Michael (extern)	NWE
213	16:00-16:30	Pfister Vivianne, 6a	Augsburg, 1524: Leben in und um die Fuggerei	Anfangs des 16. Jahrhunderts war Augsburg von starken sozialen Unterschieden geprägt. In jener Zeit gründete Jakob Fugger eine der ersten Sozialsiedlungen der Welt: die Fuggerei. Seitens der unzufriedenen Bevölkerung kam es zu Aufständen. Im Rahmen meiner Maturaarbeit habe ich mich mit dem Jahr 1524 beschäftigt und drei kurze Geschichten geschrieben, um mich dadurch dem Alltag der Menschen anzunähern.	Rüegg Flavia	Leuzinger Sarah	KP
316	13:00-13:30	Grosvenor Paul, 6a	Komposition und Produktion eines Musikstücks mit Trompete, E-Gitarre und Ableton Live	Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Komposition und Produktion eines eigenen Musikstücks unter Einsatz der Trompete, E-Gitarre und Digital Audio Workstation Ableton Live. Ziel war es, den kreativen Prozess der Musikproduktion zu erkunden und zu dokumentieren; von der Ideenfindung über die Aufnahme bis hin zum finalen Stück.	Scarabino Fernando Agustin	Hächler Gallus	KP
216	14:30-15:00	Calanca Aurelia, 6a	Die Einführung des Frauenwahlrechts in Finnland und der Schweiz – ein Vergleich und vier zentrale Protagonistinnen im Porträt	Ganze 65 Jahre länger als Finnland brauchte die Schweiz, um das Frauenwahlrecht einzuführen. Diese Arbeit geht den wichtigsten historischen Hintergründen nach und zeigt, dass das Frauenwahlrecht in Finnland eher überraschend kam, während es in der Schweiz ein langwieriger Prozess bis zum Erfolg war. Illustriert wird dies durch die Biografien von Julie Ryff und Marthe Gosteli aus der Schweiz und den Lebensgeschichten der beiden finnischen Vorkämpferinnen, Alexandra Gripenberg und Helvi Sipilä.	Scheller Matthias	Lambrigger Angelica	GSW
216	15:15-15:45	Nickisch Anna-Lea, 6a	Propaganda im Kinderzimmer: Die Ideologie des Dritten Reiches in Kinderbüchern	In meiner Arbeit werde ich Kinderliteratur aus der NS-Zeit untersuchen und aufzeigen, wie sie als Propagandamittel eingesetzt wurde. Durch die Untersuchung von vier Büchern zeige ich auf, wie Geschichten und Bilder genutzt wurden, um die Ideologie des Regimes bei Kindern und Jugendlichen zu festigen und Feindbilder zu schaffen.	Scheller Matthias	Lambrigger Angelica	GSW

216	16:00-16:30	Pezzotti David, 6a	Hinter dem Vorhang: Die Realität des sowjetischen Lebens	Ein Einblick in das Leben in der Sowjetunion zur Zeit des Kalten Krieges. Von der Einschränkung individueller Freiheiten bis hin zu den Strategien des Überlebens in einer von ideologischen Konflikten geprägten Gesellschaft.	Scheller Matthias	Lambrigger Angelica	GSW
224	13:45-14:15	Altintas Halil, 6c	Die Bedeutung des Olivenbaums - von der Antike bis Heute	Der Olivenbaum ist weit mehr als nur ein Baum – er ist ein lebendiges Symbol, das Kulturen und Epochen miteinander verbindet. In der Antike galt er als Geschenk der Göttin Athena und war ein Zeichen für Wohlstand, Frieden und Schutz. Heute steht er für Gesundheit, Nachhaltigkeit und kulturelle Identität. Daher stelle ich mir in meiner Arbeit folgende Fragen: Welche konkrete symbolische Bedeutung hatte der Olivenbaum im antiken Athen? Gibt es vielleicht mehrere Bedeutungsebenen? Und hat sich dies ..	Scheller Matthias	Weber Markus	GSW
312	16:00-16:30	Theisohnindra, 6a	M I L K - ein filmisches Experiment zur Nostalgie des Horrors	Diese Maturitätsarbeit findet ihre Ansätze in der Bereinigung von Gefühlen, die durch das Anschauen von Horrorfilmen sowie von nostalgischen Filmen ausgelöst wird. Für meine Untersuchung drehte ich einen Kurzfilm, welcher sich aus mehreren Szenen zusammensetzt, die durch die Kombination von Elementen beider Genres ihre Analogien und Dissonanzen erforscht.	Schiltknecht Delia	Baumgartner Muriel	KP
312	16:45-17:15	Shepherd Lilly, 6a	Unsichtbare Mauern: ein Selbstporträt in Graphit	Was ist eine soziale Phobie, wie erhält sie sich aufrecht und wie kann man sie bildnerisch darstellen? In meiner Arbeit setze ich mich mit diesen Fragen auseinander und berücksichtige dabei Eigenerfahrungen und wissenschaftliche Erkenntnisse. Den Zyklus der sozialen Phobie stelle ich in Form einer Graphitzzeichnung dar.	Schiltknecht Delia	Mürmer Bettina	KP
313	14:30-15:00	Shamshieva Alexandra, 6a	Vergleich der Vulkan- und Lavatypen sowie der Eruptionstypen auf der Reykjanes-Halbinsel und in der Region des Mýrdalsjökull-Gletschers	In dieser Arbeit werden die Vulkan- und Lavatypen sowie die Eruptionstypen der Regionen Reykjanes-Halbinsel und Mýrdalsjökull-Gletscher in Island eingehend untersucht. Der Schwerpunkt liegt auf der Analyse von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den beiden geologisch unterschiedlichen Gebieten, um ein umfassendes Verständnis ihrer vulkanischen Aktivität zu ermöglichen.	Schneider Christoph	Liechti Regina	GSW
313	16:45-17:15	Roos Niklas, 6a	Das Freihandelsabkommen Schweiz-China: Eine wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Analyse mit Fokus auf die Landwirtschaft und die MEM-Industrie	In einer sich globalisierenden Welt spielen Freihandelsabkommen eine wichtige Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung eines Staates. Die Schweiz strebt als Exportnation nach solchen Abkommen. Diese Maturaarbeit analysiert an Hand des Freihandelsabkommens Schweiz-China die Auswirkungen auf die Exporte der Schweiz, insbesondere wie sich die Ausfuhren der Landwirtschaft und der MEM-Industrie nach Abschluss des Abkommens mit China entwickelt haben.	Schneider Christoph	Fagnini Silvan (extern)	GSW
311	13:00-13:30	Kinsbergen Dries, 6b	„nichtneu“- Einen Einblick in das Upcycling von Secondhand T-Shirts	fehlt	Walker Josefin	Benzoni Elena	KP
311	16:00-16:30	Leutenegger Lisa, 6b	`Luegane` - Von Mode zur Aufklärung: Eine fotografische Reise nach Lesbos und der Flüchtlingssituation an der EU-Grenze	Von Mode zu Wissen: Mit dieser Arbeit habe ich mir zum Ziel gemacht, Gesprächsthemen, insbesondere junger Leute, durch eine fotografische Dokumentation meiner Reise nach Griechenland auf ein wichtiges Thema zu lenken: die aktuelle Flüchtlingssituation an der EU-Aussengrenze. Bedruckte Shirts mit verlinkter Webseite sollen eine zugängliche und einfache Informationsquelle bereitstellen und so eine Sensibilisierung und Aufklärung mit sich bringen.	Walker Josefin	Plüer Sabine	KP

215	13:00-13:30	Braunschweig Lina, 6b	Epilepsie und Alltag: Leben mit Anfällen	Epilepsie erschwert den Alltag vieler Betroffener und ihres sozialen Umfelds beträchtlich. Anhand von Interviews mit Erkrankten und fundierten wissenschaftlichen Erläuterungen einer Neurologin durchleuchte ich dieses Themengebiet und bearbeite sowohl in einem einleitenden Abschnitt medizinisch-biologische Krankheitsaspekte als auch hauptsächlich soziale Hürden, mit welchen sich EpileptikerInnen konfrontiert sehen.	Wenger Patric	Näf Christoph	GSW
215	13:45-14:15	Stotz Joseph, 6b	Stadionkampf in Zürich: Geschichte eines ewigen Konflikts	In meiner Maturitätsarbeit untersuche ich die andauernde Stadionproblematik und deren Auswirkungen auf die Stadt Zürich. Dafür lege ich zuerst den geschichtlichen Hintergrund zum Hardturmareal und seiner Entwicklung bis 2008 dar, anschliessend liefere ich den Kontext zum aktuellen und den vorangegangenen Stadionprojekten. Zusätzlich hole ich durch Interviews die Meinungen von Anwohnenden und Clubvertretern ein, um so ein politisches Bild der Gesamtsituation zu erhalten. Durch die Auswertung dies ...	Wenger Patric	Näf Christoph	GSW
215	14:30-15:00	Wacker Tiziano, 6b	Die Rolle der Mentalität im Fussball: Zwischen Einstellung und Stressbewältigung	Fußball fasziniert nicht nur durch Technik und Können, sondern auch durch die mentale Stärke, die erfordert wird. Meine Maturaarbeit untersucht, wie Mentalität die Leistung beeinflusst, Krisen gemeistert werden können und welche Rolle psychische Stärke spielt. Ein Interview mit einem ehemaligen Schweizer Nationalspieler liefert dabei spannende Einblicke in die Profi-Welt. Diese Arbeit verdeutlicht, wie entscheidend mentale Stärke im Fußball ist, und zeigt Wege im Umgang mit Herausforderungen auf.	Wenger Patric	Näf Christoph	GSW

verschoben:	Name	Titel	Kurzbeschreibung	Betreuungs-person	Experin/Experte	Kate-gorie	
20. Dez. 2024	12:25 Uhr, Zimmer 114	Nia Bonnie, 6i	The Media Representation of Women in the Red Army Faction	My essay provides an analysis of the role of women in the Red Army Faction (RAF) and their portrayal in the media. It contrasts the actual significance and influence of female members to the group's actions and ideology—examined in the first part of the essay—with the ways their roles were distorted by mainstream German media of the time, discussed in the second part. This comparison reveals the difference in the perception of gender and its importance within the group compared to outside of it.	Baltensweiler Thomas	Heutschi Kevin	GSW
26. Feb. 2025	12:25 Uhr, Zimmer 412	Kubli Ulises, 6b	Wie Nationalismus in Vielfalt teilt	Das 19. Jahrhundert wurde stark vom neuartigen Nationalismus geprägt. Diese Prägung war derart einflussreich, dass nach dem Ersten Weltkrieg die Landkarte Europas nach nationalistischen Prinzipien neu gezeichnet wurde. Meine Arbeit setzt sich mit den Folgen des Nationalismus auf Europa auseinander und seine Auswirkung auf den Europäischen Einigungsprozess nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die Gegenwart.	Baltensweiler Thomas	Alder André	GSW